

MITTEILUNGSBLATT

DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



Studienjahr 2014/15

Ausgegeben am 10. 6. 2015

36. Stück

- 256. Senat; Entsendung von Mitgliedern aus der Kurie der UniversitätsprofessorInnen
 - 257. Habilitationskommission für das Habilitationsverfahren Dr. Eduard Prenga; Nominierung von AKGL-Mitgliedern
 - 258. Habilitationskommission für das Habilitationsverfahren PD Dr. Yasuhito Narita; Nominierung von AKGL-Mitgliedern
 - 259. Interdisziplinäre Curricula-Kommission „Joint Master Programme in South East European Studies“; Umnominierung (Kurie des Mittelbaus)
 - 260. Institut für Sportwissenschaft; Leiter und Stellvertreterin
 - 261. Wahlkommission der Umwelt-, Regional- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät; Wahl der Vorsitzenden
 - 262. Mitteilungen
 - 263. Ausschreibung von Stellen
-

256.

Senat; Entsendung von Mitgliedern aus der Kurie der UniversitätsprofessorInnen

Aus dem Senat scheidet Frau Univ.-Prof. Dr. Cornelia Wustmann aus.

An ihre Stelle rückt das derzeitige Ersatzmitglied

Herr Univ.-Prof. Dr. Reinhard **Alkofer**
als ordentliches Mitglied

nach.

Der Vorsitzende des Senats:
Niemann

257.

Habilitationskommission für das Habilitationsverfahren Dr. Eduard Prenga; Nominierung von AKGL-Mitgliedern

Für das Habilitationsverfahren Dr. Eduard Prenga werden vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen gemäß § 43 Abs 1 FFP/KFU 2005 folgende Mitglieder nominiert:

Frau Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Maria Elisabeth **Aigner**
Frau Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Anita **Ziegerhofer**

Die Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen:
Scherke

258.

Habilitationskommission für das Habilitationsverfahren PD Dr. Yasuhito Narita; Nominierung von AKGL-Mitgliedern

Für das Habilitationsverfahren PD Dr. Yasuhito Narita werden vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen gemäß § 43 Abs 1 FFP/KFU 2005 folgende Mitglieder nominiert:

Frau Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Edith **Gößnitzer**

Frau Ao.Univ.-Prof. Dr. Maria **Müller**

Die Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen:
Scherke

259.

Interdisziplinäre Curricula-Kommission „Joint Master Programme in South East European Studies“; Umnominierung (Kurie des Mittelbaus)

Aus der interdisziplinären Curricula-Kommission „Joint Master Programme in South East European Studies“ scheidet Frau Dr. Armina Galijas, MA als ordentliches Mitglied aus.

An ihrer Stelle wurde das bisherige Ersatzmitglied

Frau Ass.-Prof. Mag. Dr. Emma **Lantscher**

als neues ordentliches Mitglied

nominiert.

Der Vorsitzende des Senats:
Niemann

260.

Institut für Sportwissenschaft; Leiter und Stellvertreterin

Die Umwelt-, Regional- und Bildungswissenschaftliche Fakultät gibt bekannt, dass

Herr Univ.-Prof. Dr. Markus **Tilp**

ab 1.10.2015 zum Leiter

Frau Univ.-Prof. Mireille Nicoline Maria **van Poppel**, PhD

als Stellvertreterin des Leiters

des Instituts für Sportwissenschaft bestellt wurden.

Die Dekanin:
Gasteiger-Klicpera

261.

Wahlkommission der Umwelt-, Regional- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät; Wahl der Vorsitzenden

Die Wahlkommission der Umwelt-, Regional- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät hat in der Sitzung am 3. Juni 2015

Frau Priv.-Doz. Mag. Dr. Andrea **Steiner**

zur Vorsitzenden

gewählt.

Die Vorsitzende der Wahlkommission:
Steiner

262. MITTEILUNGEN

Ausschreibung des Josef Krainer-Förderungspreises für 2016

Das *Josef Krainer - Steirische Gedenkwerk* schreibt in Erinnerung an das Wirken des großen steirischen Landeshauptmanns von 1948 bis 1971 zur Würdigung hervorragender Leistungen junger NachwuchswissenschaftlerInnen den „Josef Krainer-Förderungspreis 2016“ aus.

Der Preis wird jährlich um den 19. März, den steirischen Landesfeiertag, in feierlichem Rahmen überreicht. Die Dotation beträgt 2.000 €.

Der Förderungspreis stellt für junge NachwuchswissenschaftlerInnen eine Anerkennung ihrer Leistungen dar und soll zu weiterer Arbeit auf wissenschaftlichem Gebiet ermuntern.

Die geforderte Qualifikation ist durch eine mit „Sehr gut“ beurteilte Dissertation zu dokumentieren. Die Dissertation muss 2014 oder 2015 approbiert worden sein.

Die Bewerbung ist bis spätestens 10. September 2015 beim *Institut für Wirtschafts-, Sozial- und Unternehmensgeschichte, Univ.-Prof. DDR. Gerald Schöpfer, Universitätsstraße 15/F2, 8010 Graz*, einzureichen. Die Namhaftmachung durch Dritte ist zulässig.

Dem Ansuchen sind in *(aus-)gedruckter Ausfertigung* beizulegen (jeweils ein Exemplar) sowie zusätzlich als PDF per E-Mail an *office@steirisches-gedenkwerk.at* zu senden:

- die Dissertation
- Zeugnisse des Doktoratsstudiums
- alle Dissertationsgutachten
- Lebenslauf (Deutsch) mit Publikationsliste und Nennung bereits zuerkannter Preise
- Angabe anderer Preise, für die die betreffende Arbeit eingereicht wurde
- Nachweis des Steiermark-Bezuges (Forschungsstätte, Studium, Hauptwohnsitz oder Geburtsort)

Die Zuerkennung des Josef Krainer-Förderungspreises erfolgt durch den Vorstand des Josef Krainer-Gedenkwerks aufgrund der Bewertung und Reihung durch den Wissenschaftlichen Beirat. Ein Rechtsanspruch besteht dabei nicht. Auf die Rückerstattung der eingereichten Unterlagen besteht ebenso kein Anspruch. Falls keine auszeichnungswürdige Bewerbung einlangt, wird der Josef Krainer-Förderungspreis in diesem Jahr nicht verliehen.

Ausschreibung des Josef Krainer-Würdigungspreises für 2016

Das *Josef Krainer - Steirische Gedenkwerk* schreibt in Erinnerung an das Wirken des großen steirischen Landeshauptmanns von 1948 bis 1971 zur Würdigung hervorragender Leistungen junger WissenschaftlerInnen den „Josef Krainer-Würdigungspreis 2016“ aus.

Der Preis wird jährlich um den 19. März, den steirischen Landesfeiertag, in feierlichem Rahmen überreicht. Die Dotation beträgt 3.000 €.

Der Würdigungspreis stellt für junge, jedoch bereits durch Forschungsleistungen (insbesondere Habilitation) ausgewiesene WissenschaftlerInnen bei fortgeschrittener Laufbahn Anerkennung für bereits Geleistetes und Ansporn zu weiteren Höchstleistungen dar.

Die geforderte Qualifikation ist durch eine auch nach internationalen Kriterien hervorragende wissenschaftliche Leistung zu dokumentieren.

Die Bewerbung ist bis spätestens 10. September 2015 beim *Institut für Wirtschafts-, Sozial- und Unternehmensgeschichte, Univ.-Prof. DDR. Gerald Schöpfer, Universitätsstraße 15/F2, 8010 Graz*,

einzureichen. Die Namhaftmachung durch Dritte ist zulässig.

Dem Ansuchen sind in *(aus-)gedruckter Ausfertigung* beizulegen (jeweils ein Exemplar) sowie zusätzlich als PDF per E-Mail an office@steirisches-gedenkwerk.at zu senden:

- die wissenschaftliche(n) Arbeit(en), mit der (denen) die Auszeichnungswürdigkeit dokumentiert wird
- Lebenslauf (Deutsch) mit Publikationsliste und Nennung bereits zuerkannter Preise
- Angabe anderer Preise, für die die betreffende(n) Arbeit(en) eingereicht wurde(n)
- Nachweis des Steiermark-Bezuges (Forschungsstätte, Studium, Hauptwohnsitz oder Geburtsort)

(Anmerkung: Bei laufenden Habilitationsverfahren können in diesem Jahr nur Bewerbungen berücksichtigt werden, wenn das Verfahren zur Gänze bis Ende der Einreichfrist abgeschlossen ist und dies nachgewiesen wird.)

Die Zuerkennung des Josef Krainer-Würdigungspreises erfolgt durch den Vorstand des Josef Krainer-Gedenkwerks aufgrund der Bewertung und Reihung durch den Wissenschaftlichen Beirat. Ein Rechtsanspruch besteht dabei nicht. Auf die Rückerstattung der eingereichten Unterlagen besteht ebenso kein Anspruch. Falls keine auszeichnungswürdige Bewerbung einlangt, wird der Josef Krainer-Würdigungspreis in diesem Jahr nicht verliehen.

Mag. Klaus Kleinberger
JOSEF KRAINER - STEIRISCHES GEDENKWERK

MITTEILUNGEN DES BÜROS FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

Tel.: (0316) 380-1249

Die Mitteilungen des Büros für Internationale Beziehungen sind teilweise in diesem Mitteilungsblatt oder auf folgender Homepage zu finden:

<http://international.uni-graz.at>

Im Büro für Internationale Beziehungen gehen außerdem laufend aktuelle Informationen und Antragsunterlagen zu den diversen EU-Mobilitäts- und Forschungsprogrammen, zu Auslandsstipendien seitens des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung sowie sonstigen geförderten Auslandsaufenthalten und Förderungspreisen ein, die auf der Webseite nur auswahlartig angeführt werden können. Ebenso erhältlich sind im BIB Informationen zu Seminaren, Kongressen, Tagungen, Kursen, Lehrgängen, Praktika, Sommerschulen und Sprachkursen im Ausland sowie diverse, für den internationalen Bereich relevante Fachzeitschriften. Bei Interesse bitte sich direkt im Büro für Internationale Beziehungen zu informieren.

NEWSLETTER DES FORSCHUNGSMANAGEMENT und -SERVICE

Tel.: (0316) 380-1287

Der Newsletter des Forschungsmanagement und -service erscheint 14-tägig und beinhaltet nationale und internationale Ausschreibungen, Veranstaltungshinweise und forschungsrelevante Informationen. Zu finden ist der Newsletter auf der Homepage unter der Rubrik „Forschungsnewsletter“:

www.uni-graz.at/de/forschen/fms/

Die Rektorin:
Neuper

263. AUSSCHREIBUNG VON STELLEN

Die Karl-Franzens-Universität strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Dabei gilt: Wenn Bewerberinnen, die für die angestrebte Stelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorhanden sind, sind diese solange vorrangig aufzunehmen, bis der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der dauernd Beschäftigten innerhalb der jeweiligen personalrechtlichen Kategorien an der Universität mindestens 50% beträgt.

Sollte sich keine Frau bewerben, muss u. U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der jeweiligen Kennzahl bitte per E-Mail an:

bewerbung@uni-graz.at

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalressort
Universitätsplatz 3
8010 Graz

Reisekosten, die im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren entstehen, werden von der Karl-Franzens-Universität Graz nicht ersetzt.

Damit Sie alle Informationen zum aktuellen Stand Ihrer Bewerbung so schnell wie möglich erhalten und wir damit auch einen kleinen Beitrag zur Schonung unserer Umwelt liefern können, gestalten wir die gesamte Kommunikation mit Ihnen, sehr geehrte Bewerberinnen und Bewerber, per E-Mail. Geben Sie uns deshalb bitte – wenn möglich – auch Ihre E-Mail Adresse bekannt. Sollten Sie über keine E-Mail Adresse verfügen, erhalten Sie alle entsprechenden Informationen selbstverständlich in Papierform. Vielen Dank!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Wichtiger Hinweis:

Die allgemeinen Stellen (ausgenommen Leitungsfunktionen gemäß § 20 Abs 6 Z 10 UG) werden vor einer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt in der INTERNEN JOBBÖRSE ausgeschrieben, zu der ausschließlich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Karl-Franzens-Universität Graz Zugang haben.

Hier gelangen Sie zur Plattform der INTERNEN JOBBÖRSE, wo Sie neben den aktuell ausgeschrieben Stellen auch detaillierte Informationen finden: <http://jobs.uni-graz.at/de/InterneJobboerse/>

263.1 Stellen für Professorinnen bzw. Professoren

SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Mit 3.800 MitarbeiterInnen und rund 30.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein anregendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Zentrum für Entrepreneurship und angewandte Betriebswirtschaftslehre zeichnet sich durch seine anwendungs- und praxisorientierte Lehre sowie hervorragende Forschung in den Bereichen Leadership, Entrepreneurship und Public Management aus.

Das Zentrum für Entrepreneurship und angewandte Betriebswirtschaftslehre der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät besetzt eine

Professur für Strategisches Management und angewandte Unternehmensführung

(10 Stunden/Woche; auf 5 Jahre befristetes Arbeitsverhältnis gemäß § 99 (1) UG; voraussichtlich zu besetzen ab 16. August 2015)

Der Forschungsschwerpunkt dieser Stelle liegt auf der Ergründung der Zusammenhänge zwischen steigender Komplexität globaler Prozesse und Handlungsabläufe und der Optimierung sowie Weiterentwicklung angewandter Methoden der strategischen Entscheidungsfindung in Wirtschaft sowie Institutionen der öffentlichen Hand. Bestandteile des Forschungsprofils sollen auch Aspekte der Weiterentwicklung von Szenarioplanung und anderer geeigneter Methoden der Zukunftsforschung für die praktische Anwendung im Bereich des Risikomanagements sein. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung von strategischen Führungssystemen im Schnittbereich von Privatwirtschaft, Gesellschaft (NGOs) und staatlichen AkteurInnen in Situationen großer Unsicherheit sowie Mehrdeutigkeit von vorhandenen Informationen.

Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber soll das Fach Strategisches Management und angewandte Unternehmensführung in der Lehre vertreten und bedarfsgerechte Lehre für die angebotenen/betreuten Studien anbieten sowie Diplom-, Bachelor-, Masterarbeiten und Dissertationen betreuen.

Anstellungserfordernisse:

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
- Habilitation oder gleich zu wertende Qualifikation in Strategischem Management und angewandter Unternehmensführung
- Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach und Profil der Professur
- Facheinschlägige außeruniversitäre Praxis im Strategischen Management durch Erfahrungen in der globalen Wirtschaft auf höchstem Niveau
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Abhaltung von Lehrveranstaltungen in englischer Sprache
- Management- und Führungserfahrung

Erwartet wird der Nachweis der pädagogisch-didaktischen Eignung. Die Bewerberin/der Bewerber muss praktische Kompetenzen und langjährige Erfahrung in Abwicklung, Leitung und Mitarbeit im Bereich des Strategischen Managements besitzen und eigene Praxis durch Inhaltskonzepte bisher durchgeführter Projekte dokumentieren. Insbesondere sind nachgewiesene Kenntnisse der globalen Unternehmensführung, der strategischen Analyse und Früherkennung, sowie im Bereich der Entwicklung, Implementierung und Kontrolle von Teilstrategien zum Erreichen von Unternehmenszielen erforderlich. Bezüglich interuniversitärer sowie auch internationaler Kooperationen hat die Bewerberin/der Bewerber die Bereitschaft zur (Weiter-) Entwicklung von Netzwerken und Kooperationen sowie zum Ausbau eines über die Grazer Universitätsregion

hinausreichenden Wissenstransfers glaubhaft zu machen. Zudem erwarten wir Kompetenz im Bereich des Gender Mainstreaming.

Einstufung

Gehaltsschema des Universitäten-KV: A1

Mindestgehalt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 16.738,40 brutto/Jahr (14 Monatsgehälter). Ein allfälliges höheres Gehalt kann zum Gegenstand von Verhandlungen gemacht werden.

Ende der Bewerbungsfrist: **01. Juli 2015**

Kennzahl: **PR/22/99 ex 2014/15**

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen unter Berücksichtigung der **allgemeinen Bewerbungsbestimmungen** – informieren Sie sich unter <http://jobs.uni-graz.at/Berufungsverfahren> – innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl per E-Mail an:

bewerbung.professur@uni-graz.at

Mit 3.800 MitarbeiterInnen und rund 30.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein anregendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Zentrum für Entrepreneurship und angewandte Betriebswirtschaftslehre zeichnet sich durch seine anwendungs- und praxisorientierte Lehre sowie hervorragende Forschung in den Bereichen Leadership, Entrepreneurship und Public Management aus.

Das Zentrum für Entrepreneurship und angewandte Betriebswirtschaftslehre der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät besetzt eine

Professur für Entrepreneurship und Unternehmensgründung

(10 Stunden/Woche; auf 5 Jahre befristetes Arbeitsverhältnis gemäß § 99 (1) UG; voraussichtlich zu besetzen ab 01. Oktober 2015)

Der Forschungsschwerpunkt dieser Stelle beschäftigt sich mit Entrepreneurship und Unternehmensgründung aus betriebswirtschaftlicher und volkswirtschaftlicher Sicht. Im Mittelpunkt stehen die anwendungsorientierte Entrepreneurship-Forschung sowie deren Umsetzbarkeit in die Praxis, vor allem in der Vorgründungs- und Gründungsphase. Bestandteile des Forschungsprofils sollen Gründungsfinanzierung und -marketing sein. Der/Die Stelleninhaber/in soll Forschung auf anwendungsorientiertem Niveau betreiben und innovative Ansätze im interdisziplinären Kontext der Unternehmensgründung durchführen.

Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber soll den Schwerpunkt Unternehmensgründung, Entrepreneurship und Start-up Business in der Lehre vertreten, sodass die Studierenden in der Lage sind, Kenntnisse über wesentliche Bestandteile von Unternehmensgründung und Business Development vorzuweisen und in die Praxis umzusetzen. Weiters soll die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber Bachelor-, Master- und Doktoratsarbeiten betreuen. Ein Engagement in der öffentlichen Kommunikation auf breiterer Basis wird erwartet.

Anstellungserfordernisse:

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
- Habilitation oder gleich zu wertende Qualifikation in Entrepreneurship und Unternehmensgründung
- Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach und Profil der Professur
- Erfahrungen und Kompetenzen im praktischen Aufbau und Coaching von jungen Unternehmen sowie Kenntnisse des österreichischen gründungsrelevanten Umfeldes insbesondere der Unterstützungsmöglichkeiten von JungunternehmerInnen
- Management- und Führungserfahrung

Erwartet wird der Nachweis der pädagogisch-didaktischen Eignung. Die Bewerberin/Der Bewerber muss darüber hinaus (international) anerkannte Leistungen in Form von Publikationen und praxisrelevanten Gründungsprojekten nachweisen können, sowie Erfahrung in Akquisition, Abwicklung und Mitarbeit in nationalen und/oder internationalen wissenschaftlichen und praktischen Forschungsprojekten besitzen und eigene universitäre Lehrpraxis dokumentieren. Bezüglich interuniversitärer sowie auch internationaler Kooperationen hat die Bewerberin/der Bewerber die Bereitschaft zur Weiterentwicklung von Netzwerken und Kooperationen sowie zum Ausbau eines über die Grazer Universitätsregion hinausreichenden Wissenstransfers glaubhaft zu machen. Zudem erwarten wir Kompetenz im Bereich des Gender Mainstreaming.

Einstufung

Gehaltsschema des Universitäten-KV: A1

Mindestgehalt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 16.738,40 brutto/Jahr (14 Monatsgehälter). Ein allfälliges höheres Gehalt kann zum Gegenstand von Verhandlungen gemacht werden.

Ende der Bewerbungsfrist: **01. Juli 2015**

Kennzahl: **PR/23/99 ex 2014/15**

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen unter Berücksichtigung der **allgemeinen Bewerbungsbestimmungen** – informieren Sie sich unter <http://jobs.uni-graz.at/Berufungsverfahren> – innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl per E-Mail an:

bewerbung.professur@uni-graz.at

Mit 3.800 MitarbeiterInnen und rund 30.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein anregendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Zentrum für Entrepreneurship und angewandte Betriebswirtschaftslehre zeichnet sich durch seine anwendungs- und praxisorientierte Lehre sowie hervorragende Forschung in den Bereichen Leadership, Entrepreneurship und Public Management aus.

Das Zentrum für Entrepreneurship und angewandte Betriebswirtschaftslehre der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät besetzt eine

Professur für angewandte Unternehmensführung im Bereich Medienmanagement und Medienentwicklung

(10 Stunden/Woche; auf 5 Jahre befristetes Arbeitsverhältnis gemäß § 99 (1) UG; voraussichtlich zu besetzen ab 01. Oktober 2015)

Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber soll die Bereiche Medienmanagement und -entwicklung in Forschung und Lehre vertreten. Das Forschungs- und Lehrprofil soll insbesondere von der disruptiven Entwicklung der analogen hin zur digitalen Medienwelt bestimmt sein. Anwendungsorientierte Forschung und Lehre sind zu initiieren, Kooperationen mit Unternehmen und wirtschaftsnahen Einrichtungen sind erwünscht, wobei in den genannten Bereichen der gesamtuniversitäre Forschungsschwerpunkt Südosteuropa berücksichtigt werden soll. Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber soll aus den Forschungsthemen heraus bedarfsgerechte Lehre für Studierende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät anbieten sowie Bachelor-, Master- und Doktoratsarbeiten betreuen.

Anstellungserfordernisse:

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
- Habilitation oder gleich zu wertende Qualifikation in angewandter Unternehmensführung im Bereich Medienmanagement
- Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach und Profil der Professur
- Facheinschlägige außeruniversitäre Praxis in den Bereichen Medienmanagement und -entwicklung
- Management- und Führungserfahrung

Erwartet wird der Nachweis der pädagogisch-didaktischen Eignung. Die Fähigkeit zur interdisziplinären Arbeit sowohl in Forschung und Lehre als auch im Hinblick auf Kooperationsprojekte mit der Wirtschaft wird vorausgesetzt. Deshalb erwarten wir die Kenntnis der vorhandenen wirtschaftlichen und medienpolitischen Strukturen. Zudem erwarten wir Kompetenz im Bereich des Gender Mainstreaming.

Einstufung

Gehaltsschema des Universitäten-KV: A1

Mindestgehalt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 16.738,40 brutto/Jahr (14 Monatsgehälter). Ein allfälliges höheres Gehalt kann zum Gegenstand von Verhandlungen gemacht werden.

Ende der Bewerbungsfrist: **01. Juli 2015**

Kennzahl: **PR/24/99 ex 2014/15**

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen unter Berücksichtigung der **allgemeinen Bewerbungsbestimmungen** – informieren Sie sich unter <http://jobs.uni-graz.at/Berufungsverfahren> – innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl per E-Mail an:

bewerbung.professur@uni-graz.at

Mit 4.100 MitarbeiterInnen und rund 32.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein anregendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Mathematik und Wissenschaftliches Rechnen der Karl-Franzens-Universität Graz umfasst Arbeitsgruppen aus Algebra, Inverse Probleme und Imaging, Angewandte Analysis, Optimierung und Optimalsteuerung sowie High Performance Computing. Forschung und Lehre des Instituts zeichnen sich u.a. durch den SFB MOBIS, zwei Doktoratskollegs, diverse Drittmittelprojekte sowie ein Fachdidaktikzentrum aus.

Das Institut für Mathematik und Wissenschaftliches Rechnen der Naturwissenschaftlichen Fakultät besetzt eine

Professur für Stochastik

(40 Stunden/Woche; unbefristetes Arbeitsverhältnis nach dem Angestelltengesetz; voraussichtlich zu besetzen ab 01. Juni 2016)

Der/die StelleninhaberIn vertritt das Fach „Stochastik“ und verbindet anwendungsorientierte stochastische Forschung aus Natur-, Ingenieur-, oder Lebenswissenschaften mit soliden Kenntnissen der kontinuierlichen stochastischen Analysis. Kompetenz in numerischer Umsetzung ist wünschenswert. Der/die StelleninhaberIn hat die Qualifikation und Motivation zum Aufbau einer dementsprechenden Arbeitsgruppe. Die Ausstattung der Professur entspricht in etwa einer W2-Professur. Die Professur verstärkt das Profil des universitären Forschungsschwerpunkts "Modelle und Simulation", die Standortkooperation NAWI Graz und zeichnet sich durch ihre Anbindbarkeit an die bestehenden Leitprojekte des Institutes aus.

Anstellungserfordernisse:

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
- Habilitation oder gleich zu wertende Qualifikation in Mathematik/Stochastik
- Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach und Profil der Professur
- Fachspezifische Auslandserfahrung ab Master-Abschluss
- Kompetenz in fachspezifischer Projekteinwerbung
- Gender Mainstreaming Kompetenz

Erwartet wird der Nachweis der pädagogisch-didaktischen Eignung. Abdeckung der Lehre im Bereich Stochastik/Statistik auf Bachelor/Lehramt/Master/Doktoratsniveau. Eine dem akademischen Lebenslauf entsprechende, qualitativ ausgezeichnete, das Forschungsprofil widerspiegelnde Publikationstätigkeit in einschlägigen peer-reviewed Fachzeitschriften sowie eine entsprechende Erfahrung in der Akquisition von kompetitiven Drittmitteln wird erwartet. Erwartet wird auch Erfahrung in der Abhaltung von Lehrveranstaltungen. Erfahrung in der Betreuung/Anleitung des wissenschaftlichen Nachwuchses ist wünschenswert.

Einstufung

Gehaltsschema des Universitäten-KV: A1

Mindestgehalt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 66.953,60 brutto/Jahr (14 Monatsgehälter). Ein allfälliges höheres Gehalt kann zum Gegenstand von Verhandlungen gemacht werden.

Ende der Bewerbungsfrist: **29. Juli 2015**

Kennzahl: **PR/14/99 ex 2014/15**

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen unter Berücksichtigung der **allgemeinen Bewerbungsbestimmungen** – informieren Sie sich unter <http://jobs.uni-graz.at/Berufungsverfahren> – innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl per E-Mail an:

bewerbung.professur@uni-graz.at

263.2 Stellen für Wissenschaftliches Personal

SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Mit 4.100 MitarbeiterInnen und rund 32.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein anregendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Marketing sucht eine/n

Universitätsassistent/in ohne Doktorat für die Abteilung Business-to-Business Marketing (Prof. Dr. Vishal Kashyap)

(30 Stunden/Woche; befristet auf 4 Jahre; zu besetzen ab 01. September 2015)

Aufgabenbereich

- Mitarbeit bei/ Teilnahme an Forschungsaufgaben und -projekten
- Selbstständige Forschungstätigkeiten
- Selbstständige Durchführung von/ Mitarbeit bei Lehrveranstaltungen und Ähnlichem
- Verfassen einer Dissertation innerhalb von 4 Jahren
- Betreuung von Studierenden
- Publikationen in führenden internationalen Fachzeitschriften
- Teilnahme an internationalen Konferenzen
- Zusammenarbeit mit einem internationalem Netzwerk aus WissenschaftlerInnen im Bereich Marketing
- Mitarbeit bei Organisations- und Verwaltungsaufgaben

Fachliche Qualifikation

- Abschluss eines für die in Betracht kommende Verwendung vorgesehenen Master-(Diplom-) Studiums wie Marketing, Wirtschaftswissenschaften, Management oder ein verwandtes Gebiet, Soziologie oder Statistik (Bitte übermitteln Sie mit Ihrer Bewerbung alle relevanten akademischen Nachweise)
- Sehr gute Kenntnisse der Statistik und statistischer Anwendungssoftware
- Ausgezeichnete Englischkenntnisse
- Erfahrung in der Durchführung empirischer Studien (wünschenswert)

Persönliche Anforderung

- Leidenschaft und Begeisterung für wissenschaftliches Arbeiten
- Selbstmotivierte Arbeitsweise
- Ausgeprägte wissenschaftliche Neugier
- Positive Grundeinstellung
- Großes Interesse an quantitativ empirischer Forschung
- Überdurchschnittliche Motivation (Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung ein Schreiben in Englisch bei, das Ihre Motivation für eine wissenschaftliche Tätigkeit im Bereich Business-to-Business Marketing darlegt)

Einstufung

Gehaltsschema des Universitäten-KV: B1

Mindestgehalt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 1.997,20 brutto/Monat. Durch anrechenbare Vordienstzeiten und sonstige Bezugs- und Entlohnungsbestandteile kann sich dieses Mindestentgelt erhöhen.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit. Es erwarten Sie flexible Arbeitszeiten sowie zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Nutzen Sie die Chance für den Einstieg in ein herausforderndes Arbeitsumfeld, geprägt von Teamgeist und Freude am Job.

Ende der Bewerbungsfrist: **08. Juli 2015**

Kennzahl: **MB/113/99 ex 2014/15**

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an, insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal und lädt deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Insbesondere im wissenschaftlichen Bereich freuen wir uns über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung, die über eine ausschreibungsadäquate Qualifikation verfügen.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl bitte per E-Mail an:

bewerbung@uni-graz.at

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalressort
Universitätsplatz 3
8010 Graz

Für Informationen steht Ihnen das Sekretariat des Instituts für Marketing/Abteilung Business-to-Business unter der Telefonnummer +43 (0) 316 / 380 - 7210 gerne zur Verfügung.

Mit 3.800 MitarbeiterInnen und rund 30.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein anregendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Marketing sucht eine/n

**Universitätsassistent/in ohne Doktorat im Bereich Business-to-Consumer Management
(Univ.-Prof. Dr. Thomas Foscht)**

(30 Stunden/Woche; befristet auf 4 Jahre; zu besetzen ab 01. September 2015)

Aufgabenbereich

- Mitwirkung bei Forschungsprojekten
- Selbständige Forschungstätigkeit
- Mitarbeit bei Lehr- und Verwaltungsaufgaben
- Selbständige Durchführung von Lehrveranstaltungen und Abhaltung von Prüfungen
- Betreuung von Studierenden
- Mitarbeit an Organisations- und Verwaltungsaufgaben sowie an Evaluierungsmaßnahmen

Fachliche Qualifikation

- Abgeschlossenes Diplom- bzw. Magister/Masterstudium der BWL oder ein fachlich gleich zu wertender Studienabschluss mit Schwerpunkt Marketing
- Gute Kenntnisse auf den Gebieten des Marketing, der Handelsbetriebslehre und der Käuferverhaltensforschung
- Kenntnisse auf dem Gebiet der Datenanalyse und -interpretation (multivariate Verfahren) und entsprechende Softwarekenntnisse (SPSS)

Persönliche Anforderung

- Organisations- und Teamfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Interesse sowohl an modelltheoretischen als auch an empirischen Forschungsansätzen

Einstufung

Gehaltsschema des Universitäten-KV: B1

Mindestgehalt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 1.997,20 brutto/Monat. Durch anrechenbare Vordienstzeiten und sonstige Bezugs- und Entlohnungsbestandteile kann sich dieses Mindestentgelt erhöhen.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit. Es erwarten Sie ein angenehmes Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten sowie zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Nutzen Sie die Chance für den Einstieg in ein herausforderndes Arbeitsumfeld, geprägt von Teamgeist und Freude am Job.

Ende der Bewerbungsfrist: **01. Juli 2015**

Kennzahl: **MB/114/99 ex 2014/15**

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an, insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal und lädt deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Insbesondere im wissenschaftlichen Bereich freuen wir uns über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung, die über eine ausschreibungsadäquate Qualifikation verfügen.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte per E-Mail an:

bewerbung@uni-graz.at

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalressort
Universitätsplatz 3
8010 Graz

Für Informationen steht Ihnen Frau Mag. Silke Fährnich-Pusch unter der Telefonnummer +43 (0) 316 / 380 - 7200 gerne zur Verfügung.

GEISTESWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Mit 4.100 MitarbeiterInnen und rund 32.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein anregendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Geschichte sucht eine/n

Universitätsassistent/in mit Doktorat

(40 Stunden/Woche; befristete Ersatzkraft; zu besetzen ab 01. Oktober 2015)

Aufgabenbereich

- Eigenständige Tätigkeit in Forschung und Lehre
- Mitarbeit in der Studierendenbetreuung
- Mitarbeit in Forschungs- und Lehrprojekten des Fachbereichs

Fachliche Qualifikation

- Ein mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossenes Doktorat im Bereich der Neueren Geschichte (16.-18. Jahrhundert)
- Forschungsschwerpunkt im Bereich politik- und/oder verfassungsgeschichtlicher Zugangsweisen zur frühneuzeitlichen Geschichte
- Nachweis der Einbindung in die internationale Forschungslandschaft
- Nachweis der Beherrschung zweier moderner Fremdsprachen
- Fähigkeit zur raschen Einarbeitung in den Aufgabenbereich
- Lehrerfahrung, insbesondere im Bereich der Propädeutik
- Gute EDV-Kenntnisse
- Wünschenswert wären: Drittmittelerfahrungen; editorische Kenntnisse (wünschenswert)

Persönliche Anforderung

- Hohe Kommunikations-, Team- und Organisationsfähigkeit

Einstufung

Gehaltsschema des Universitäten-KV: B1

Mindestgehalt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 3.546,00 brutto/Monat. Durch anrechenbare Vordienstzeiten und sonstige Bezugs- und Entlohnungsbestandteile kann sich dieses Mindestentgelt erhöhen.

Ende der Bewerbungsfrist: **01. Juli 2015**

Kennzahl: **MB/116/99 ex 2014/15**

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an, insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal und lädt deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Insbesondere im wissenschaftlichen Bereich freuen wir uns über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung, die über eine ausschreibungsadäquate Qualifikation verfügen.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte per E-Mail an:

bewerbung@uni-graz.at

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalressort
Universitätsplatz 3
8010 Graz

Mit 3.800 MitarbeiterInnen und rund 30.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein anregendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Musikwissenschaft sucht eine/n

Universitätsassistent/in mit Doktorat

(40 Stunden/Woche; befristet bis 31. 08. 2021 - mit möglicher Qualifizierungsvereinbarung; zu besetzen ab 01. September 2015)

Karriereziel: Überleitung in ein Arbeitsverhältnis auf unbestimmte Zeit als Assoziierte/r Professor/in.

Aufgabenbereich

- Selbständige Forschung und Publikationstätigkeit
- Verfassen einer Habilitationsschrift
- Selbständige Durchführung von Lehrveranstaltungen im Bereich der historischen Musikwissenschaft und der Populärmusikforschung
- Mitwirkung bei Organisations-, Verwaltungs- und Evaluationsmaßnahmen
- Antragstellungen zur Drittmittelinwerbung sind erwünscht und werden entsprechend unterstützt
- Betreuung von Studierenden

Fachliche Qualifikation

- Mit Doktorat abgeschlossenes Studium des universitären Fachs Musikwissenschaft
- Arbeitsschwerpunkt im Bereich der medial gebundenen Musik des 20. und 21. Jahrhunderts
- Vorlage eines Konzepts für eine Habilitationsschrift mit kulturhistorischem Schwerpunkt aus dem Bereich der medial gebundenen Musik des 20. bis 21. Jahrhunderts
- EDV-Anwendungskennntnisse, Kenntnis musikwissenschaftlich relevanter Softwareprogramme
- Internationale Konferenzerfahrung
- Publikationserfahrung
- Lehrerfahrung im Bereich Musikwissenschaft
- Erfahrung in der Studienorganisation und Gremienarbeit (wünschenswert)

Persönliche Anforderung

- Kommunikationsfähigkeit
- Organisationsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Didaktische Kompetenz zur Abhaltung von Lehrveranstaltungen (auch in englischer Sprache)
- Sprachkenntnisse: Sehr gute Kenntnisse des Englischen in Wort und Schrift sowie einer weiteren Fremdsprache.
- Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit mit anderen Fächern

Einstufung

Gehaltsschema des Universitäten-KV: B1 bzw. A2 mit Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung

Mindestgehalt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 3.546,00 brutto/Monat bzw. € 4193,50 brutto/Monat mit Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit. Es erwarten Sie ein angenehmes Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten sowie zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Nutzen Sie die Chance für den Einstieg in ein herausforderndes Arbeitsumfeld, geprägt von Teamgeist und Freude am Job.

Ende der Bewerbungsfrist: **08. Juli 2015**

Kennzahl: **MB/98/99 ex 2014/15**

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an, insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal und lädt deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Insbesondere im wissenschaftlichen Bereich freuen wir uns über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung, die über eine ausschreibungsadäquate Qualifikation verfügen.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte per E-Mail an:

bewerbung@uni-graz.at

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalressort
Universitätsplatz 3
8010 Graz

Für Informationen steht Ihnen das Sekretariat des Instituts/der Abteilung unter der Telefonnummer +43 (0) 316 / 380 - 2411 gerne zur Verfügung.

263.3 Stellen für Allgemeines Personal

VERWALTUNGSEINHEITEN

Mit 4.100 MitarbeiterInnen und rund 32.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein anregendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Seit vielen Jahren bildet die Karl-Franzens-Universität Graz Lehrlinge in unterschiedlichsten Berufen aus und sucht

Lehrlinge in folgenden Berufsfeldern:

- **Chemielabortechniker/in** Kennzahl: LE/1/99 ex 2014/15 (Institut für Chemie)

Voraussetzung für die Aufnahme ist ein positiver Pflichtschulabschluss. Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis spätestens **01.07.2015** mit einer Kopie des letzten Schulzeugnisses, Foto und Lebenslauf unter **Angabe der jeweiligen Kennzahl** an:

bewerbung@uni-graz.at

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalressort
Universitätsplatz 3
8010 Graz

Die Karl-Franzens-Universität strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und freut sich deshalb besonders über Bewerbungen von Mädchen für die technischen und handwerklichen Berufe!

Lehrlingsentschädigung

Die Lehrlingsentschädigung gemäß Kollektivvertrag beträgt im 1. Lehrjahr € 495,20, im 2. Lehrjahr € 662,80, im 3. Lehrjahr € 854,40 und im 4. Lehrjahr € 1.141,50 brutto/Monat.

Die Rektorin:
Neuper

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Karl-Franzens-Universität Graz,
Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.
Anschrift der Redaktion: Rechts- und Organisationsabteilung, Universitätsplatz 3, 8010 Graz.
E-Mail: mitteilungsblatt@uni-graz.at
Internet: https://online.uni-graz.at/kfu_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1

Offenlegung gem. § 25 MedienG

Medieninhaber: Karl-Franzens-Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Unternehmensgegenstand: Erfüllung der Ziele, leitenden Grundsätze und Aufgaben gem. §§ 1, 2 und 3 des Bundesgesetzes über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002), BGBl. I Nr. 120/2002, in der jeweils geltenden Fassung.

Art und Höhe der Beteiligung: Eigentum 100%.

Grundlegende Richtung: Kundmachung von Informationen gem. § 20 Abs. 6 Universitätsgesetz 2002 in der jeweils geltenden Fassung.